Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 53 (1945)

Heft: 3

Artikel: Wegleitung für die Subventionierung von Hilfslehrertagungen

Autor: Hunziker, E.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-545950

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

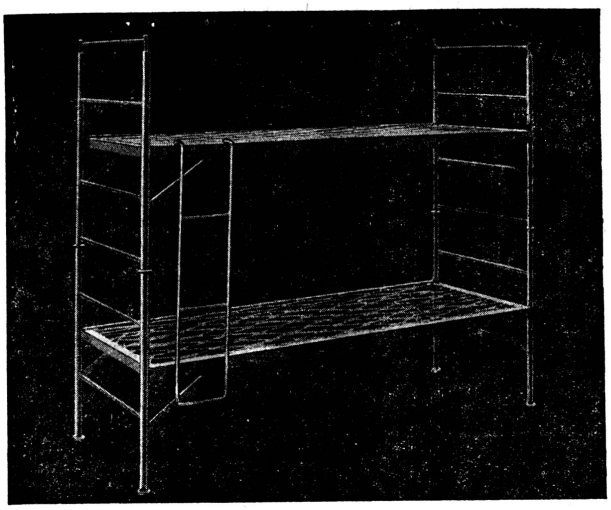
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Unser Fabrikationsprogramm umfasst auch sämtliches Mobiliar für das Schweiz. Rote Kreuz, Samaritervereine, Luftschutz-Organisationen, Armeesanität usw.

Verlangen Sie unverbindlich Spezial-Katalog und Vertreterbesuch

Basler Eisenmöbelfabrik AG. Sissach

vorm. Th. Breunlin & Co. **Tel. 7 40 22**

samaritains valides ont, par leur dévouement à toute épreuve, sauvé la vie de milliers de créatures? Quelle satisfaction pour tous ces sauveteurs bénévoles de se dire qu'ils ont coopéré avec les médecins à enrayer les ravages causés par cette terrible épidémie.

Pendant toute l'année, les vraies samaritaines ne cherchent qu'à faire du bien: elles s'occupent de l'enfance miséreuse, des plages installées pour ces petits, des colonies de vacances, écoles en plein air; elles travaillent pour les vieillards, les sanatoria, les hôpitaux où elles donnent des coups de mains. Elles rendent service partout où elles le peuvent, sans jamais refuser l'aide qui leur est demandée. N'est-ce pas là un exemple à suivre?

La samaritaine, comme d'ailleurs toute femme suisse, ne devrait-elle pas avoir comme idéal de se rendre utile? de faire du bien? de soulager les souffrances, physiques et morales? de prendre sa part des misères humaines? La samaritaine plus que toute autre est apte à le faire, parce que, dans les cours suivis, elle a appris à panser les blessures, elle sait qu'il faut savoir et agir avec amour. L'esprit d'entr'aide véritable peut accomplir des miracles. Quand on sait comment donner des soins judicieux à un blessé ou à un malade, soins enseignés dans les cours organisés par les sections selon les règlements élaborés par la Croix-Rouge suisse et par l'Alliance suisse des Samaritains, chaque élève peut devenir un précieux auxiliaire du médecin dans sa famille, son entourage, son quartier, sa ville ou son village

Il est vrai que parfois le dévouement est mal récompensé, mais quelle personne charitable et aimante fait le bien par intérêt? La satisfaction intime du devoir accompli n'est-elle pas la plus belle récompense?

Parfois aussi, il arrive que le secoureur volontaire soit blessé ou tombe malade dans l'accomplissement de son travail samaritain, ce qui peut lui occasionner des frais qu'il a peine à supporter. L'Alliance suisse des Samaritains a prévu ces cas-là et a créé une assurance contre les accidents et une caisse de secours qui toutes deux rendent de très grands services. Les nombreuses lettres de remerciements qui parviennent chaque année à notre Secrétariat général en sont un vivant témoignage. Que d'angoisses notre caisse de secours n'a-t-elle pas calmées, que de misères soulagées, sans compter le réconfort moral que ces secours ont apporté à tant de victimes tomées dans le besoin sans qu'il y ait de leur faute!

Si l'œuvre samaritaine a pour but de panser, de secourir, d'aider, de consoler, de soutenir, de soulager tous ceux qui ont besoin de soins, elle pense aussi à ses membres et ne les abandonne pas non plus dans leur détresse. Cette pensée est consolante, n'est-il pas vrai? Mais nous voulons surtout chercher à consoler, à comprendre, à aimer, plutôt qu'à être consolé, à être compris, à être aimé. xx.

Wegleitung für die Subventionierung von Hilfslehrertagungen

Gemäss den von der Abgeordnetenversammlung vom 5. Juni 1943 in Biel genehmigten Vorschriften über die Erteilung von Beiträgen werden für Hilfslehrerübungen und Repetitionskurse, welche von Hilfslehrervereinigungen oder Kantonalverbänden organisiert werden, Beiträge geleistet an die Reisekosten der Teilnehmer, sowie an die Kosten der Verpflegung und Unterkunft.

Seit Inkrafttreten der erwähnten Vorschriften über die Erteilung von Beiträgen haben nun schon zahlreiche Tagungen stattgefunden, die von uns nach dem neuen Modus subventioniert wurden. Wir stellen mit Genugtuung fest, dass durchwegs erspriessliche Resultate erzielt wurden, und dass die Teilnehmer sich anerkennend über die ihnen gegebene vermehrte Möglichkeit der Weiterbildung ausgesprochen haben.

Auf Grund der mit der Handhabung des neuen Subventionierungssystems gemachten Erfahrungen haben Zentralvorstand und Zentralausschuss folgende nähere Bestimmungen aufgestellt:

I. Allgemeines.

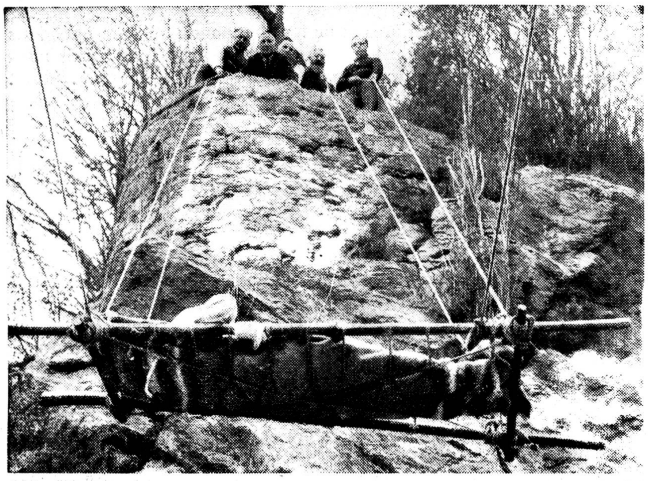
Solche Tagungen, für welche eine Subvention beansprucht wird, müssen mindestens einen ganzen Tag dauern und von Aerzten oder Samariterinstruktoren geleitet werden. (Liste der Instruktoren siehe Tätigkeitsbericht des SSB.) Für die Behandlung besonderer Unterrichtsgebiete können ausnahmsweise auch andere kompetente Persönlichkeiten herangezogen werden. In solchen Fällen ist hiefür vorgängig das Programm dem Verbandssekretariat vorzulegen und dessen Einverständnis einzuholen. Die Tagungen sind mittels besonderer Formulare mindestens 14 Tage vorher beim zuständigen Zweigverein des Schweiz. Roten Kreuzes und beim Verbandssekretariat des Schweiz. Samariterbundes anzumelden.

II. Subventionen des Schweiz. Samariterbundes.

1. Für Tagungen oder Uebungen von der Dauer *eines Tages* im Tätigkeitsgebiet des betreffenden Verbandes oder in dessen Nähe werden vom SSB vergütet:
   a) *Hälfte der Billettkosten.* Auf Listen, die von uns zugestellt werden, sind die Teilnehmer einzutragen und haben für die erhaltene Entschädigung zu quittieren. Uebungsleiter und Vertreter sind nicht auf diesen Listen zu erwähnen, da diesen von uns die vollen Billettkosten direkt vergütet werden.
   b) *Anteil von Fr. 2.— für jeden Teilnehmer an die Kosten der Verpflegung.* Teilnehmer, welche wegen zu grosser Entfernung vom Tagungsort schon am Vorabend hinreisen müssen, haben Anspruch auf Entschädigung der Hälfte der Kosten für Verpflegung und Unterkunft, höchstens aber auf ein Betreffnis von Fr. 5.—. Zwecks Feststellung der Teilnehmerzahl sind auf der Reisespesenliste *alle* Hilfslehrer zu erwähnen, auch jene, welche keine Billettentschädigung erhalten. Nur die offiziellen, aktiv mitarbeitenden Hilfslehrer haben Anspruch auf diese Entschädigungen. Eine Stellvertretung wird nicht anerkannt.
2. Für 1½*tägige* Veranstaltungen kommen die gleichen Ansätze in Betracht *und dazu* noch die Hälfte der ausgewiesenen Kosten für Nachtessen, Unterkunft und Frühstück, jedoch für diese drei Ausgabenposten zusammen höchstens Fr. 5.—.
3. Für 2*tägige* Uebungen: Hälfte der Billettkosten, dazu je Fr. 2.— für jeden Uebungstag als Verpflegungsentschädigung und die Hälfte der Kosten für Nachtessen, Logis und Frühstück, maximal Fr. 5.— (wie Ziff. 2), Gesamtentschädigung somit im Maximum Fr. 9.—.

Für Uebungen *ausserhalb* des eigentlichen Tätigkeitsgebietes der betreffenden Verbände wird die Hälfte der normalen Fahrkosten, die bei der Wahl eines sonst üblichen Tagungsortes entstehen würden, vergütet und dazu ein Drittel der Mehrkosten der Reise bis zum Ort der Veranstaltung.

Die *Anzahl der Tagungen*, welche auf obenerwähnte Weise subventioniert werden, ist auf *zwei* pro Kalenderjahr beschränkt. Wenn in einem Kanton der Kantonalverband eine Tagung durchführt und gemäss diesen neuen Bestimmungen subventionieren lässt, so ist ein im gleichen Gebiet ansässiger Hilfslehrerverband nur noch für



Abseilübung mit improvisierter Tragbahre. Bei Ankunft unten am Hang erklärte die Verletzte: «Ich hatte das Gefühl absoluter Sicherheit.»

Descente en corde d'un brancard improvisé. En arrivant au bas du rocher, la blessée déclarait: «J'avais un sentiment de sûreté absolue.»

Die Mitglieder eines Samaritervereins im Gebirge erhalten Unterricht im Sondieren von Lawinen.

Les membres d'une société de samaritains en montagne reçoivent des instructions sur la manière de sonder une avalanche.

eine einzige Uebung zur Subventionierung nach diesem Modus berechtigt. In jenen Jahren, in welchen vom SSB Repetitionskurse veranstaltet werden, kommt nur noch eine einzige von einem Kantonalverband oder einer Hilfslehrervereinigung veranstaltete Uebung für die Subventionierung in der erwähnten Weise in Betracht. Die gleichen Hilfslehrer sind somit nur zweimal pro Jahr bei derartigen Anlässen berechtigt, die Entschädigungen im erwähnten Umfang zu erhalten.

Für eine dritte oder weitere Uebung erfolgt eine Beitragsleistung wie für gewöhnliche Feldübungen, d. h. wir leisten an die Kosten einen Beitrag von höchstens Fr. 60.—. Bei der Kostenberechnung dürfen ausbezahlte Billettspesen, sowie Verpflegungs- und Unterkunftskosten im vollen Umfange einbezogen werden.

Die Auszahlung der Beiträge erfolgt kurze Zeit nach Eingang der Abrechnungen und Berichte.

III. Subventionen des Schweiz. Roten Kreuzes.

Vom Schweiz. Roten Kreuz werden an die effektiven Kosten dieser Tagungen Subventionen ausgerichtet (Zehrungskosten ausgenommen). Der Maximalbetrag für eine ganztägige Veranstaltung beträgt Fr. 50.—.

Voraussetzung für die Subventionierung ist, dass in jedem Fall nicht nur theoretischer Unterricht erteilt, sondern auch praktisch gearbeitet wird.

IV. Leitung.

Bei sämtlichen Uebungen oder Veranstaltungen übernimmt der SSB die Fahrkosten des Uebungsleiters (Arzt oder Samariter-Instruktor) und vergütet diesem eine Taggeldentschädigung. Wenn an einer Uebung mehrere Leiter beteiligt sind, so werden diesen die Fahrkosten und ein, der aufgewendeten Zeit entsprechendes Taggeld vergütet. Die bezüglichen Entschädigungen werden von Fall zu Fall festgelegt. An die Kosten von Uebungsleitern, die nicht Samariter-Instruktoren oder Aerzte sind, werden auf besonderes Gesuch hin Beiträge bewilligt, die aber höchstens den Betrag der unseren Samariter-Instruktoren zukommenden üblichen Entschädigungen ausmachen dürfen.

V. Vertretung.

Sowohl das Schweiz. Rote Kreuz als auch der Schweiz. Samariterbund ordnen zu jeder solchen Uebung oder Veranstaltung einen Vertreter ab. Vom zuständigen Zweigverein des Schweiz. Roten Kreuzes wird hiefür in der Regel ein Arzt bezeichnet. Das Verbandssekretariat des Samariterbundes ordnet womöglich ein Mitglied des Zentralvorstandes oder einen Samariter-Instruktor als Vertreter ab. Die Verbände haben also keine Vorschläge zu machen. Immerhin werden allfällige Wünsche nach Möglichkeit berücksichtigt. Die Kosten dieser Vertretungen tragen die Zentralkassen beider Organisationen.

Der Verbandssekretär:
E. Hunziker.

Directives pour l'allocation de subventions lors de réunions pour moniteurs

Conformément aux dispositions concernant l'allocation de subventions approuvées par l'Assemblée des délégués du 5 juin 1943 à Bienne, il peut être alloué des subsides aux frais de voyage et de subsistance des participants lorsque des exercices pour moniteurs et des cours de répétition sont organisés par des associations de moniteurs ou des associations cantonales.

Depuis l'entrée en vigueur des dispositions ci-dessus, de nombreuses réunions pour moniteurs ont déjà eu lieu. Des subsides furent alloués par notre Alliance selon la nouvelle réglementation. Nous constatons avec satisfaction que d'heureux résultats ont été enregistrés sur toute la ligne. Les participants se sont exprimés avec gratitude envers les possibilités accrues qui leur étaient ainsi offertes pour compléter leur instruction.

Se basant sur les expériences faites avec le nouveau système pour l'allocation de subventions, le Comité central et le Comité directeur ont arrêté les dispositions plus particulières ci-après:

I. — Généralités:

Les réunions pour lesquelles on requiert une subvention doivent durer au moins une journée entière et être dirigées par des médecins ou des instructeurs-samaritains (voir la liste des instructeurs dans le rapport de gestion de l'A. S. S.). Lorsque les sujets traités portent sur des branches spéciales il peut, à titre exceptionnel, être fait appel à d'autres personnalités compétentes. Dans ces cas, le programme doit être soumis préalablement au Secrétariat général qui sera consulté

Samaritervereine, seid Ihr mit allem nötigen Material für die Zukunftsaufgaben ausgerüstet? Wenn nicht, dann wendet Euch vertrauensvoll an uns. - Wir liefern Ihnen sämtliches Sanitätsmaterial (mit Ausnahme desjenigen, das ausdrücklich den Apotheken vorbehalten ist) wie

Verband- und Uebungsmaterial
Tragbahren, Krankemobilien usw.

Gefl. Kataloge und Prospekte verlangen

H. Blunier-Richard, Murgenthal
Sanitäts- und Sportartikel